

PRAMETA Schnellband

510-16 510-19

für aufliegende Möbeltüren

Türdicken: 510-16 ab 16 mm — siehe Tabelle

510-19 ab 19 mm — siehe Tabelle

Öffnungswinkel: ca. 180°

Anschlag: sichtbar

Fugen ab 1 mm — siehe Tabelle

Ausführung: Ganzmetall

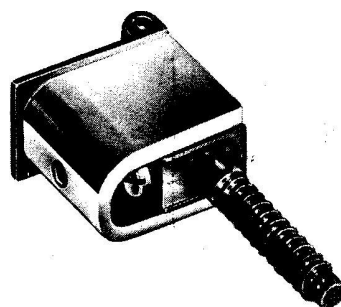
Tiefenverstellbar, aushängbar

Färbung: N = glanzvernickelt

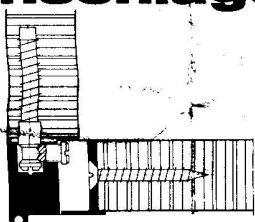
Go = goldfarbig einbrennlackiert · Si = silberfarbig einbrennlackiert

Anschlagwerkzeug: Bohrlehrensatz B 580 (3 Stück)

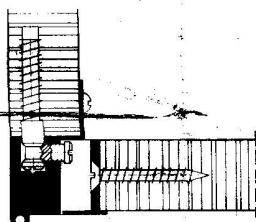
Bestellbeispiel: Schnellband 510-16/Si



Anschläge

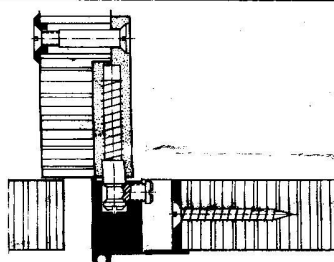


Normalanschlag



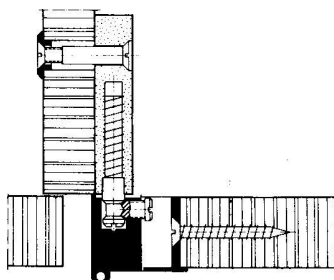
Normalanschlag an
Spanplatten mit Verstärkungsplatte

- 1 Verstärkungsplatte VP
- 2 Holzschrauben 3,0 ϕ



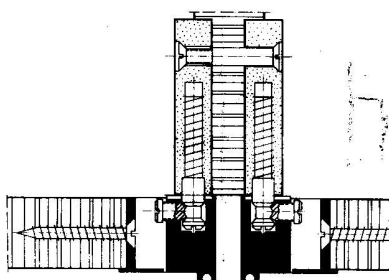
Einzelanschlag
mit durchgehender Befestigung

- 1 Befestigungsplatte BP
- 3 Gegenseiben G
- 3 Hülsenschrauben H 15 oder H 20



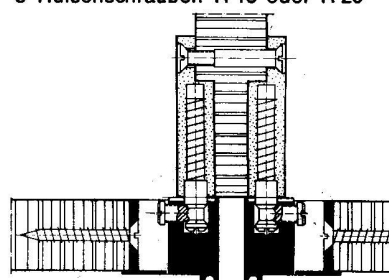
Einzelanschlag
mit durchgehender Befestigung

- 1 Befestigungsstück BS
- 3 Gegenseiben G
- 3 Hülsenschrauben H 15 oder H 20



Doppelanschlag
mit durchgehender Befestigung

- 2 Befestigungsstücke BS
- 3 Hülsenschrauben H 15 bis H 30



Doppelanschlag
mit durchgehender Befestigung

- 2 Befestigungsplatten BP
- 3 Hülsenschrauben H 15 oder H 20

Tabellen

Zulässiges Türgewicht:

Höhe cm	Breite cm	zulässiges Türgewicht kg	Bänder Stück
200	62,5	20	3
160	62,5	16	3
120	62,5	12	3
80	62,5	8	2
50	50,0	4	2

Türen sollen nicht breiter als hoch sein.
Bei kleinen Türen Mindestabstand der
Bänder zueinander 40 cm.

Fuge zwischen Band und Rahmen an der TürAusnehmung

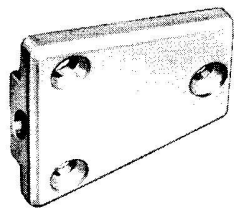
Tür- dicken „b“	Fuge „c“	
	510-16	510-19
16	0	
17	1	
18	2	
19	3	0
20		1
21		2
22		3

Gewindebolzen muß entsprechend
weniger eingedreht werden!

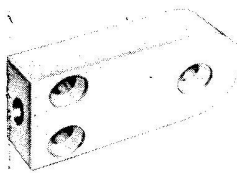
Öffnungswinkel beim Doppelanschlag

Fuge „c“	Öffnungswinkel „e“
1	163°
2	164°
3	165°
4	166°
5	167°
6	168°
7	171°
8	173°

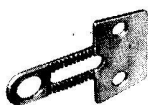
Zubehör für Schnellbänder 510-16 und 510-19 sowie 580-16 und 580-19



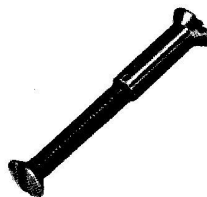
Befestigungsplatte BP
Verwendungszweck:
siehe unter
„Anschläge“
Material: Kunststoff
Färbungen:
weiß oder braun
Rahmenfräsung: 16 mm
breit, 31 lang, 5 tief



Befestigungsstück BS
Verwendungszweck:
siehe unter
„Anschläge“
Material: Kunststoff
Färbungen:
weiß oder braun
Rahmenfräsung:
22 mm breit, 48 lang



Verstärkungsplatte VP
Verwendungszweck:
zusätzliche Stabilisie-
rung des Gewinde-
bolzens in der Span-
platte. Sie entspricht
etwa einem 10 mm-
Umleimer
Material: Stahl
Färbungen:
N = vernickelt
M = vermessingt

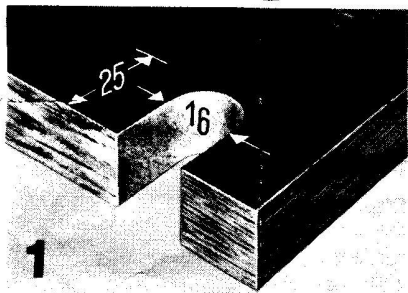


Hülsenschraube H
Verwendungszweck:
durchgehende
Befestigung von BP
und BS. Siehe unter
„Anschläge“
Material: Stahl
Färbungen:
N = vernickelt
M = vermessingt
Längen: 15, 20, 25, 30 mm.
(z. B. H 20 = 20 mm lang)



Gegenschelbe G
Verwendungszweck:
durchgehende Befesti-
gung. Siehe unter
„Anschläge“
Material: Stahl
Färbungen:
N = vernickelt
M = vermessingt

Anschlag-Anleitung



Tür fräsen

510—16 = 16 x 25
510—19 = 16 x 25

Werkzeug:
Fräser 16,0 ϕ
Frässhablone

Arbeitshinweise:

Maße nicht unterschreiten
zu eng: Band geht schwer

Rationalisierung:

Je Band eine Frässhablone auf Füh-
rungsstangen oder Leiste montieren
Frässhablone im Fachhandel

Selbstgefertigte Frässhablone:

Leiste mit Anschlag = Türlänge

Breite = 12 cm

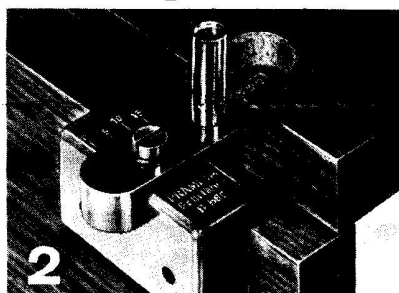
Dicke = 2 cm

Führungsnuten = Anzahl der Bänder

Breite = ϕ der Anlaufhülse (Oberfräse)

Länge der Führungsnut auf Fräslänge
abstimmen.

Bessere Gleitfähigkeit der Oberfräse
durch Kunststoffbeschichtung



Rahmenbohrung festlegen

a) Fuge auf Bohrlehre B 580 einstellen
b) Tür auf Rahmen legen, ausrichten
(Anlage für Bohrlehre berücksichtigen) und festspannen

Rahmen bohren

Bohrlehre in Ausnehmung einschieben
und 5,2 ϕ x 30 tief bohren
Werkzeug: Bohrer 5,2 ϕ

Arbeitshinweise:

Bohrlehre einstellbar von 0 (= bündig)
bis 15 mm-Fuge

Rationalisierung:

Je Band eine Bohrlehre auf Leiste
aufschrauben

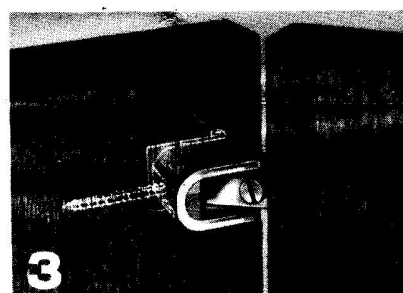
Tür ausrichten:

Nur nach oberer oder unterer
Bezugskante

Die Bohrlehre stellt sicher, daß Türaus-
nehmung und Rahmenbohrung überein-
stimmen

Wichtig:

Bohrlehre muß am und auf dem Rahmen
aufliegen, damit Bandsitz und ein-
gestellte Fuge stimmen



Bandteile montieren

a) Tür: 1 Spanplattenschraube 4,0 x 35
(wird mitgeliefert)
b) Rahmen: Gewindebolzen bis Mar-
kierungsrille eindrehen (O-Stellung)
c) Tür einhängen und M 5-Zylinder-
kopfschraube fest anziehen

Arbeitshinweise:

Tiefenverstellung: Drehen des Gewinde-
bolzens

Wichtig:

Die Zylinderkopfschraube weist an ihrem
Ende als Sicherung gegen Lösen eine
gehärtete Ringschneide auf.

Sie kann nur voll wirksam werden, wenn
die Schraube fest angezogen ist.
(Schraubenzieher: Schneide 1x6)

Ein nochmaliges Anziehen nach der
Fertigmontage erhöht die Wirkung der
Schraubverbindung und damit die
Sicherheit.

Die Laufflächen müssen sauber bleiben!
Ggf. säubern!

Für Kleiderschränke mit zu geringer Tiefe Kleiderschutzstreifen K lieferbar. Er verhindert die Beschädigung von Kleidungsstücken.

Lieferung — stets sofort — über den Fachhandel.

Technische Auskünfte durch:

PRÄMETA, Technische Abteilung

5 Köln 91 - Postfach 96 01 49

Tel. (0221) 87 10 87 - Telex 8 873 551